



Gemeinsame Pressemitteilung
23. August 2022

EverWind und Uniper unterzeichnen Absichtserklärung zur Abnahme von grünem Ammoniak aus Kanadas erstem grünem Wasserstoff-Hub in Nova Scotia/Kanada

EverWind Fuels Company ("EverWind"), ein privater Entwickler für die Produktion von grünem Wasserstoff und Ammoniak in Nova Scotia, Kanada, und Uniper haben heute die Unterzeichnung einer Absichtserklärung ("MOU") bekannt gegeben, wonach Uniper grünes Ammoniak aus EverWinds erster Produktionsanlage in Point Tupper, Nova Scotia (die "Anlage" oder "Point Tupper"), beziehen soll. Im Rahmen der Absichtserklärung streben EverWind und Uniper die Unterzeichnung eines verbindlichen Abnahmevertrags über 500.000 Tonnen grünes Ammoniak pro Jahr an. Point Tupper ist eine mehrstufige Anlage zur Produktion und zum Export von grünem Wasserstoff und Ammoniak, die sich in einem fortgeschrittenen Entwicklungsstadium befindet und voraussichtlich Anfang 2025 den kommerziellen Betrieb aufnehmen wird - die erste an der Atlantikküste Kanadas.

Mit der Unterzeichnung dieser Absichtserklärung und der gleichzeitigen Unterzeichnung einer weiteren Absichtserklärung mit einem anderen Partnerunternehmen wird EverWind die Abnahme von einer Million Tonnen grünem Ammoniak aus Point Tupper pro Jahr sicherstellen.

Die Absichtserklärung wurde heute Morgen im Vorfeld einer für heute in Stephenville, Neufundland und Labrador geplanten Veranstaltung zu grünem Wasserstoff und grünem Ammoniak bekannt gegeben, an der der kanadische Premierminister Justin Trudeau, der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz, der Premierminister von Nova Scotia, Tim Houston, sowie weitere führende Vertreter aus Industrie und Politik teilnehmen. Auf der Veranstaltung werden Jonathan Wilkinson, Kanadas Minister für natürliche Ressourcen, und der deutsche Vizekanzler Robert Habeck voraussichtlich eine gemeinsame Absichtserklärung zur Gründung einer deutsch-kanadischen Wasserstoff-Allianz unterzeichnen.

Die Partnerschaft mit Uniper unterstreicht das Engagement von EverWind in der Provinz Nova Scotia: Der Premierminister von Nova Scotia, Tim Houston, hat angekündigt, Nova Scotia zu einem führenden Zentrum für die Produktion von grünem Wasserstoff machen zu wollen, und EverWind hat sich verpflichtet, dieses Ziel als Erster zu verwirklichen. Die Partnerschaft unterstreicht auch EverWinds Engagement für die globale Energiewende und unterstützt Unipers Anspruch, ein führender Partner für Dekarbonisierungslösungen zu werden. Das grüne Ammoniak, das Uniper zur Verfügung gestellt wird, wird zur Dekarbonisierung in Deutschland und anderen europäischen Ländern beitragen und gleichzeitig die Abhängigkeit Deutschlands von fossilen Brennstoffen aus Russland verringern.

Bundeskanzler Olaf Scholz: „Die Transformation unserer Industrie geht weiter. Daher freue ich mich, dass E.ON und Uniper jeweils eine Absichtserklärung über die Lieferung von grünem Ammoniak ab 2025 mit dem kanadischen Unternehmen EverWind Fuels unterzeichnet haben. Dies ist ein wichtiger Schritt nicht nur zur Stärkung unserer bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, sondern auch für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Energieversorgung.“

Premierminister Tim Houston: "Das Projekt von EverWind unterstützt unsere Provinzziele der Dekarbonisierung und der grünen Energieführerschaft. Die Entwicklung des EverWind-Standorts Point Tupper ist als regionales Drehkreuz für grünen Wasserstoff für Ostkanada, einschließlich neuer Produktionsanlagen für grünen Wasserstoff und Ammoniak, unglaublich vielversprechend. Wir freuen uns über die Möglichkeiten, die grüne Wasserstoff- und Ammoniakprojekte für die Provinz bieten, einschließlich neuer Arbeitsplätze im Bereich der sauberen Energie, der Unterstützung der Ziele Nova Scotias zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen und der Etablierung Nova Scotias als weltweit führendes Land in der Produktion von grünem Wasserstoff für den Inlands- und Exportmarkt."

Jonathan Wilkinson, Minister für natürliche Ressourcen, betonte die wichtige Rolle Kanadas bei der globalen Energiewende: "Kanada hat ein enormes Potenzial als zuverlässiger Energielieferant in einer Netto-Null-Welt. Unsere Regierung ist entschlossen, mit unseren Verbündeten zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass die kanadischen Ressourcen die Sicherheit sauberer Energie im eigenen Land und in der ganzen Welt gewährleisten."

Trent Vichie, CEO EverWind: "Grüner Wasserstoff und Ammoniak werden eine Schlüsselrolle im Kampf gegen den Klimawandel und für eine größere Energiesicherheit in Europa spielen. Die heutigen Ankündigungen werden den Übergang von Arbeitsplätzen mit fossilen Brennstoffen in Nova Scotia zu einer neuen grünen Wirtschaft einleiten. Indem wir mit unseren Partnern in der Regierung, der Industrie und den indigenen Gemeinschaften zusammenarbeiten, senden wir eine klare Botschaft an die Welt, dass wir das gemeinsam tun."

Nova Scotias Premierminister Tim Houston: "Das Projekt von EverWind unterstützt die Ziele unserer Provinz im Hinblick auf Dekarbonisierung und unsere Führungsrolle bei grünen Energien. Die Entwicklung des EverWind-Standorts Point Tupper zu einem regionalen Drehkreuz für grünen Wasserstoff für Ostkanada, einschließlich neuer Produktionsanlagen für grünen Wasserstoff und Ammoniak, ist unglaublich vielversprechend. Wir freuen uns über die Chancen, die grüne Wasserstoff- und Ammoniakprojekte für die Provinz bieten, auch im Hinblick auf die Schaffung neuer Arbeitsplätze im Bereich der sauberen Energien, der Unterstützung der Ziele Nova Scotias zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen und der Etablierung Nova Scotias als weltweit führendes Land in der Produktion von grünem Wasserstoff für den Inlands- und Exportmarkt."

Uniper CEO, Klaus-Dieter Maubach: "Eines der wichtigsten Ziele von Uniper ist die effektive Dekarbonisierung der eigenen und anderer Industrien, indem wir gleichzeitig die Sicherheit der Versorgung sicherstellen. Gerade in diesen Zeiten freut sich Uniper über die Partnerschaft mit EverWind, um die Energiewende zu beschleunigen und unsere Beschaffung zu diversifizieren. Uniper baut ein Wasserstoff-Portfolio auf globaler Ebene auf, indem es künftig die Beschaffung, den Transport und die Belieferung von Kunden - hauptsächlich in Europa - übernehmen wird. Das EverWind-Projekt ist eine großartige Chance, zukünftig grünes Ammoniak zu beziehen – unter hervorragenden Bedingungen und in Zusammenarbeit mit Regierung, die dieses Vorhaben unterstützen. Wir freuen uns darauf, mit EverWind in Nova Scotia bei diesem Vorhaben zusammenzuarbeiten."

Die Vorteile des EverWinds Point Tupper Clean Energy Project:

- Fördert die lokale Wirtschaftsentwicklung und die der Provinz: Nova Scotia wird durch dieses Projekt unmittelbar profitieren, höchstwahrscheinlich neue Investitionen in Milliardenhöhe anziehen und neue Arbeitsplätze schaffen können
- Erschließt das Potenzial Nova Scotias als führendes Land im Bereich der erneuerbaren Energien: Dieses Projekt wird die immensen Möglichkeiten nutzen, die grüner Wasserstoff bietet, um das Ziel der Provinz zu erreichen, ein führender Produzent grüner Energie zu werden.
- Zeigt die Vorteile der deutsch-kanadischen Partnerschaft: Die Absichtserklärung ist ein direktes Ergebnis produktiver bilateraler Vereinbarungen zwischen Kanada und Deutschland im Bereich sauberer Energien
- Startschuss für die globale grüne Wasserstoffwirtschaft: Die Produktion von grünem Wasserstoff in Nova Scotia und der Transport von grünem Ammoniak nach Deutschland tragen zur Entwicklung einer lokalen und globalen grünen Wirtschaft bei
- Unterstützt die globale Energiesicherheit: Bietet einen praktikablen Lösungsansatz für die Energiewende in Deutschland und hilft, die Abhängigkeit von Russland zu verringern
- Unterstützt die grüne Energiewende in Europa: Ermöglicht Uniper den Zugang zu einer sicheren und wettbewerbsfähigen Versorgung mit grünem Ammoniak, um seine breite Kundenbasis in ganz Europa zu beliefern

Die erste Anlage von EverWind zur Herstellung von grünem Wasserstoff und Ammoniak befindet sich an einem idealen Standort in Port Hawkesbury, der von einer erstklassigen Infrastruktur im Wert von über 600 Millionen Dollar profitiert, einschließlich eines bestehenden eisfreien Tiefwasserhafens mit zwei Anlegestellen, die die größten Schiffe der Welt aufnehmen können. Die Anlage wird umweltfreundlichen Wasserstoff produzieren und diesen in umweltfreundliches Ammoniak umwandeln, wobei eine Mischung aus zertifiziertem Ökostrom aus dem Netz von Nova Scotia und Windenergie an Land zum Einsatz kommt. Weitere Abschnitte der Anlage werden mit Offshore-Windkraft betrieben, was die Produktion von mehr als zehn Millionen Tonnen grünem Ammoniak pro Jahr ermöglicht und von EverWinds bestehender maritimer Infrastruktur bedient wird. Um die Anlage zu entwickeln, hat EverWind eine Gruppe von erstklassigen Partnern eingebunden, darunter führende Finanzberater, Ausrüstungslieferanten, Unternehmen, die sich für die Öffentlichkeit und die Gemeinde einsetzen, sowie Ingenieurbüros.

Anerkennung der Mi'kmaq und ihres angestammten Territoriums

EverWind Fuels erkennt das angestammte und unangetastete Territorium der Mi'kmaq an, und wir erkennen sie als die vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Verwalter dieses Landes, Mi'kma'ki, an. Unsere Arbeit beruht auf einem Grundprinzip der Mi'kmaq: der Verantwortung für die Umwelt. Wir verpflichten uns, mit den Mi'kmaq zusammenzuarbeiten, indem wir sie konsultieren, uns engagieren und eine umfassende Partnerschaft bei allen Aspekten des Projekts aufbauen.

Ihre Ansprechpartner bei Rückfragen:

Uniper SE

Georg Oppermann
Senior Vice President External Communication & Sustainability
T +49 178 4394847
georg.oppermann@uniper.energy

Everwind Fuels

Kal Reid
Director, Public Relations
kreid@enterprisecanada.com
T +1 289 241 7936

Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit rund 11.500 Mitarbeitenden in mehr als 40 Ländern. Das Unternehmen plant, in der europäischen Stromerzeugung bis 2035 CO₂-neutral zu werden. Mit rund 33 Gigawatt installierter Kapazität gehört Uniper zu den größten Stromerzeugern weltweit. Unipers Kernaktivitäten umfassen sowohl die Stromerzeugung in Europa und Russland als auch den globalen Energiehandel, sowie ein breites Gasportfolio, das Uniper zu einem der führenden Gasunternehmen in Europa macht. Uniper ist zudem ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung von innovativen, CO₂-mindernden Lösungen auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Pionier im Bereich Wasserstoff ist Uniper weltweit entlang der kompletten Wertschöpfungskette tätig und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Düsseldorf. Zusammen mit ihrem Hauptaktionär Fortum ist Uniper außerdem der drittgrößte Erzeuger CO₂-freier Energie in Europa.



Über EverWind Fuels LLC

EverWind ist ein privater Entwickler von Anlagen zur Herstellung von grünem Wasserstoff und Ammoniak, von Speicheranlagen und den dazugehörigen Transportmitteln. EverWind wird von Trent Vichie geleitet, einem Mitbegründer von Stonepeak Infrastructure Partners. Die Mitglieder des Führungsteams von EverWind hatten zuvor CEO- und andere hohe Leitungspositionen bei verschiedenen Unternehmen in den Bereichen Infrastruktur, Private Equity, erneuerbare Energien, Versorgungsunternehmen, Terminals und Schiffslogistik inne. Die bisherige Investitionserfahrung des Teams beläuft sich auf mehr als 45 Milliarden Dollar in Kapitalprojekten, die sich über 20 Jahre erstrecken.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Geschäftsführungen von Uniper SE sowie weiteren Informationen basieren, die Uniper aktuell zur Verfügung stehen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Unwägbarkeiten und andere Faktoren können zu wesentlichen Unterschieden zwischen den tatsächlichen Ergebnissen, der finanziellen Lage, Entwicklung oder dem Geschäftsergebnis des Unternehmens und den hier dargestellten Schätzungen führen. Uniper SE beabsichtigt nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen und übernimmt keinerlei Haftung diesbezüglich.